



Cisco IP Conference Phone 8832 – Benutzerhandbuch

Erste Veröffentlichung: 15 September 2017

Letzte Änderung: 14 Mai 2018

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON PRODUKTEN LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN. HIERMIT WIRD DARAUF BEZUG GENOMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH FÜR EINE KOPIE AN DEN ZUSTÄNDIGEN VERTRIEBSMITARBEITER VON CISCO.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Einhaltung der FCC-Richtlinien für Geräte der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Wenn dieses Gerät in einem Wohngebiet eingesetzt wird, verursacht es mit großer Wahrscheinlichkeit elektromagnetische Störungen. In einem solchen Fall muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beheben.

Die folgenden Informationen betreffen FCC-konforme Geräte der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernstechniker.

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, können die FCC-Zulassung und das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät nichtig machen.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA, im Rahmen einer Public-Domain-Version des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE ZUVOR GENANNTE ANBIETER LEHNEN JEDLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, BEISPIELSWEISE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS-, NUTZUNGS- ODER HANDELSPRAKTIKEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR IRGENDWELCHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, BEILÄUFIG ENTSTANDENEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendete IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Cisco und das Cisco Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Cisco Systems, Inc. und/oder ihrer Partnerunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco Marken finden Sie unter: <https://www.cisco.com/go/trademarks>. Erwähnte Marken anderer Anbieter sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1721R)

© 2017–2018 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1

Ihr Telefon 1

- Ihr Cisco IP Conference Phone 8832 und 8832NR 1
- Neue und geänderte Informationen 2
 - Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.1(1) 2
 - Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.0(1)SR2 3
- Einrichtung des Telefons 3
 - Ihr Konferenztelefon mit Energie versorgen 3
 - Verbindung mit dem Netzwerk herstellen 6
 - Wi-Fi-Client konfigurieren 7
 - Verbindung mit einem vorkonfigurierten Wi-Fi-Netzwerk herstellen 7
 - Verbindung mit Expressway herstellen 7
 - Kabelgebundene Mikrofon-Erweiterungsmodule installieren 8
 - Kabelloses Mikrofon-Erweiterungsmodul installieren 9
 - Kabelloses Mikrofon koppeln 9
 - Kopplung eines kabellosen Mikrofons aufheben 10
 - Ladestation des kabellosen Mikrofons installieren 10
 - Ein kabelloses Mikrofon aufladen 11
 - Reihenschaltungs-Modus 11
- Selbsthilfe-Portal 12
 - Kurzwahlnummern 13
- Cisco IP Conference Phone 8832 – Tasten und Hardware 14
 - Kabelgebundenes externes Mikrofon 15
 - Kabelloses externes Mikrofon 16
- Telefon-Firmware und Updates 17
 - Telefon-Update verzögern 17
 - Den Status eines Telefon-Firmware-Updates anzeigen 18

Zusätzliche Hilfe und Informationen	18
Eingabehilfen	18
Barrierefreiheit für Hörgeschädigte	18
Bedienungshilfen für sehbehinderte und blinde Personen	20
Barrierefreiheit für Personen mit eingeschränkter Mobilität	22
Drittanbieteranwendungen zur Unterstützung der Barrierefreiheit	23
Problembehandlung	24
Informationen über Ihr Telefon anzeigen	24
Probleme mit der Anrufqualität melden	24
Telefonprobleme melden	25
Getrennte Telefonverbindung	25
Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie	25

KAPITEL 2
Anrufe 27

Anrufe tätigen	27
Anrufen	27
Wahlwiederholung	27
Kurzwahl	28
Anruf mit einer Kurzwahl auf dem Konferenztelefon tätigen	28
Anruf mit einem Kurzwahlcode tätigen	28
Benachrichtigung, wenn ein Kontakt verfügbar ist	28
Auslandsnummer wählen	29
Anrufe, die einen Rechnungscode oder Autorisierungscode erfordern	29
Sichere Anrufe	29
Anrufe annehmen	30
Anruf annehmen	30
Wartende Anrufe auf Ihrem Konferenztelefon annehmen	30
Anruf umleiten	30
„Bitte nicht stören“ aktivieren	30
Verdächtigen Anruf zurückverfolgen	31
Anruf stummschalten	31
Anrufe halten	31
Anruf halten (in die Warteschleife stellen)	31
Einen zu lange gehaltenen Anruf annehmen	32

Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln	32
Anrufe umleiten	32
Anrufe übergeben	33
Einen anderen Anruf	33
Übergabe eines Anrufs ankündigen	33
Konferenzanrufe und Konferenzen	34
Eine weitere Person zu einem Anruf hinzufügen	34
Vor einer Konferenz zwischen Anrufen wechseln	34
Konferenzteilnehmer anzeigen und entfernen	34

KAPITEL 3**Kontakte 37**

Unternehmensverzeichnis	37
Kontakte im Firmenverzeichnis anrufen	37
Persönliches Verzeichnis	37
Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden	38
Einen neuen Kontakt zu Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen	38
Einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis suchen	38
Einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis anrufen	39
Einem Kontakt einen Schnellwahlcode zuordnen	39
Einen Kontakt mit einem Schnellwahlcode anrufen	39
Einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis bearbeiten	40
Einen Kontakt aus dem persönlichen Verzeichnis entfernen	40
Namenwahlcode löschen	40
Cisco WebDialer	41

KAPITEL 4**Anrufverlauf 43**

Anrufliste	43
Letzte Anrufe anzeigen	43
Eine der letzten Nummern zurückrufen	43
Die Anrufliste löschen	44
Anrufeintrag löschen	44

KAPITEL 5**Voicemail 45**

Ihr Voicemail-Konto	45
---------------------	----

Neue Voicemails anzeigen 45

Voicemail aufrufen 46

KAPITEL 6

Einstellungen 47

Rufton ändern 47

Lautstärke des Ruftons einstellen 47

Lautstärke während eines Anrufs anpassen 48

Sprache des Telefondisplays 48

KAPITEL 7

Anwendungen 49

Verfügbare Anwendungen 49

Aktive Anwendungen anzeigen 49

Zu aktiven Anwendungen wechseln 49

Aktive Anwendungen schließen 50

KAPITEL 8

Produkt- und 51

Informationen zu Sicherheit und Leistung 51

Stromausfall 51

Zulassungen 51

Umgebungen im Gesundheitswesen 51

Externe Geräte 51

Versorgen Ihres mit Energie 52

Verhalten des Telefons bei Netzwerküberlastung 52

Konformitätserklärung 53

Konformitätserklärungen für die Europäische Union 53

CE-Kennzeichnung 53

HF-Belastungserklärung für die Europäische Union 53

Konformitätserklärungen für die USA 53

Funkgerät (Teil 15) 53

Konformitätserklärungen für Kanada 53

Kanadischer RF-Belastungshinweis 54

Kanadischer Hinweis zu Hochleistungs-Radaren 54

Konformitätserklärungen für Neuseeland 54

Allgemeine PTC-Warnung (Permit to Connect) 54

Konformitätserklärungen für Taiwan	55
DGT-Warnhinweis	55
Konformitätserklärung für Singapur	56
Konformitätsinformationen für Japan	56
Konformitätsinformationen für Korea	56
Konformitätsinformationen für Mexiko	56
FCC-Konformitätserklärungen	56
Erklärung zu Abschnitt 15.19 der FCC-Bestimmungen	57
Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen	57
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung	57
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B	57
Überblick über die Cisco-Produktsicherheit	58
Wichtige Online-Informationen	58



KAPITEL 1

Ihr Telefon

- [Ihr Cisco IP Conference Phone 8832 und 8832NR, auf Seite 1](#)
- [Neue und geänderte Informationen, auf Seite 2](#)
- [Einrichtung des Telefons, auf Seite 3](#)
- [Selbsthilfe-Portal, auf Seite 12](#)
- [Cisco IP Conference Phone 8832 – Tasten und Hardware, auf Seite 14](#)
- [Telefon-Firmware und Updates, auf Seite 17](#)
- [Zusätzliche Hilfe und Informationen, auf Seite 18](#)

Ihr Cisco IP Conference Phone 8832 und 8832NR

Cisco IP Conference Phone 8832 und 8832NR bieten HD-(High-Definition-)Audio-Leistung und 360-Grad-Abdeckung in mittleren bis großen Konferenzräumen und Büros. Das Konferenztelefon verfügt über so empfindliche Mikrofone, dass Sie mit normaler Stimme sprechen können und aus bis zu 2,1 m (10 Fuß) Entfernung klar zu hören sind.

Abbildung 1: Cisco IP Conference Phone 8832



Sie können zwei kabelgebundene externe Mikrofone an das Telefon anschließen, um die Reichweite in großen Konferenzräumen zu erhöhen.

Zudem unterstützt das Telefon ein optionales Set von zwei kabellosen Mikrofon-Erweiterungsmodulen.

Die Version des Cisco IP Conference Phone 8832NR (ohne Funk) unterstützt kein Wi-Fi oder kabellose Mikrofon-Erweiterungsmodule.

Das Telefon eignet sich für einen Raum der Größe 6,1 x 6,1 m (20 x 20 Fuß) und bis zu 10 Personen. Durch Hinzufügen externer Mikrofone lässt sich die Reichweite auf 6,1 x 10 m (20 x 34 Fuß) und bis zu 22 Personen erweitern.

Sie können zwei Basiseinheiten verbinden, um die Abdeckung für einen Raum zu verstärken. Bei dieser Konfiguration ist das optionale Reihenschaltungs-Kit erforderlich. Sie unterstützt zwei Mikrofon-Erweiterungsmodule (entweder kabelgebunden oder kabellos, jedoch keine Kombination aus beiden). Wenn Sie kabelgebundene Mikrofone mit dem Reihenschaltungs-Kit verwenden, bietet die Konfiguration eine Abdeckung für einen Raum bis zu einer Größe von 6,1 x 15,2 m und bis zu 38 Personen. Wenn Sie kabellose Mikrofone mit dem Reihenschaltungs-Kit verwenden, bietet die Konfiguration eine Abdeckung für einen Raum bis zu einer Größe von 6,1 x 17,4 m und bis zu 42 Personen.

Neue und geänderte Informationen

Anhand der Informationen in den folgenden Abschnitten können Sie sehen, was sich im Dokument geändert hat.

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.1(1)

Die folgende Tabelle beschreibt Änderungen am *Cisco IP Conference Phone 8832-Benutzerhandbuch* zur Unterstützung von Firmware-Version 12.1 (1).

Überarbeitung	Neuer oder aktualisierter Abschnitt
Unterstützung für kabelloses Mikrofon	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr Cisco IP Conference Phone 8832 und 8832NR, auf Seite 1 • Kabelloses externes Mikrofon, auf Seite 16 • Kabelloses Mikrofon-Erweiterungsmodul installieren, auf Seite 9 • Kabelloses Mikrofon koppeln, auf Seite 9 • Kopplung eines kabellosen Mikrofons aufheben, auf Seite 10 • Ladestation des kabellosen Mikrofons installieren, auf Seite 10 • Ein kabelloses Mikrofon aufladen, auf Seite 11
Support für Reihenschaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr Cisco IP Conference Phone 8832 und 8832NR, auf Seite 1 • Reihenschaltungs-Modus, auf Seite 11

Überarbeitung	Neuer oder aktualisierter Abschnitt
Unterstützung für Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr Konferenztelefon mit Energie versorgen, auf Seite 3 • Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, auf Seite 6
Unterstützung für Wi-Fi	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr Konferenztelefon mit Energie versorgen, auf Seite 3 • Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, auf Seite 6 • Wi-Fi-Client konfigurieren, auf Seite 7 • Verbindung mit einem vorkonfigurierten Wi-Fi-Netzwerk herstellen, auf Seite 7
Unterstützung für Mobil- und Remotezugriff über Expressway	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, auf Seite 6 • Verbindung mit Expressway herstellen, auf Seite 7
Unterstützung für CMC und FAC	Anrufe, die einen Rechnungscode oder Autorisierungscode erfordern, auf Seite 29

Neue und geänderte Informationen zur Firmware-Version 12.0(1)SR2

Die folgende Tabelle beschreibt Änderungen am *Cisco IP Conference Phone 8832-Benutzerhandbuch* zur Unterstützung von Firmware-Version 12.0(1)SR2.

Überarbeitung	Neuer oder aktualisierter Abschnitt
Zur Unterstützung von PoE-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832 aktualisiert	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr Konferenztelefon mit Energie versorgen, auf Seite 3 • Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, auf Seite 6

Einrichtung des Telefons

Normalerweise wird Ihr Telefon vom Administrator konfiguriert und mit dem Netzwerk verbunden. Wenn Ihr Telefon nicht konfiguriert und verbunden ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Ihr Konferenztelefon mit Energie versorgen

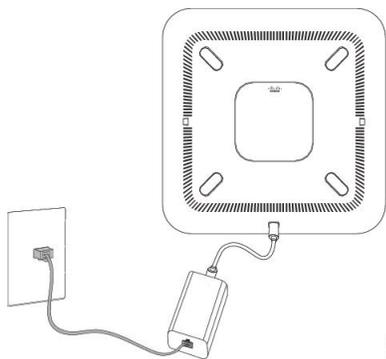
Ihr Konferenztelefon muss über eine der folgenden Quellen mit Energie versorgt werden:

- Power over Ethernet (PoE)
 - Nordamerika
 - PoE-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832
 - Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832

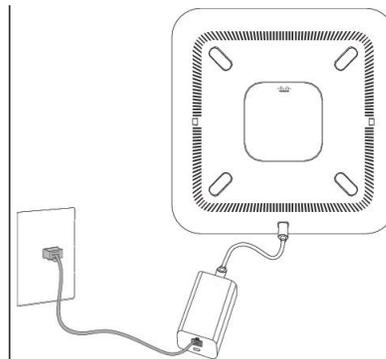
- Außerhalb von Nordamerika –PoE-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832
- Nicht-PoE-fähiges Ethernet
 - Nordamerika
 - Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832
 - Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832 mit dem Netzteil eines an einer elektrischen Steckdose angeschlossenen Cisco IP Conference 8832-Netzadapters.
 - Außerhalb von Nordamerika –Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832
- Wi-Fi – Verwenden Sie das an einer elektrischen Steckdose angeschlossene Netzteil des Cisco IP Conference Phone 8832

Abbildung 2: PoE-Energieoptionen für das Konferenztelefon

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen für PoE-Stromversorgung.



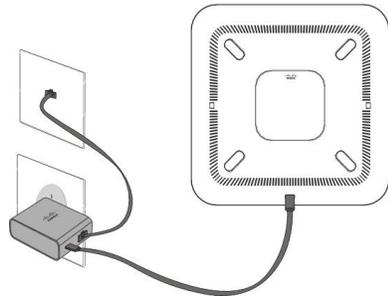
PoE-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832 mit der PoE-Stromversorgungsoption.



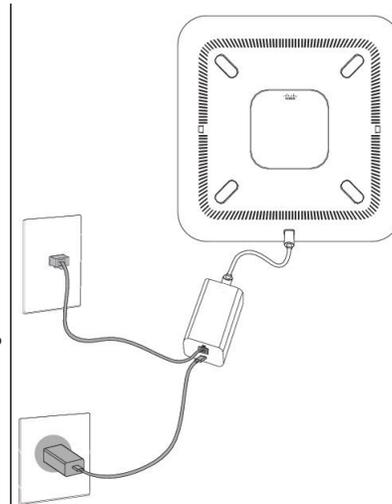
Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832 mit der PoE-Stromversorgungsoption.

Abbildung 3: Ethernet-Energieoptionen für das Konferenztelefon

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen für Ethernet-Stromversorgung.



Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832 mit der Ethernet-Stromversorgungsoption.



Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832 mit der Ethernet-Stromversorgungsoption.

Abbildung 4: Option zur Stromversorgung des Konferenztelefons bei Anschluss an ein Wi-Fi-Netzwerk

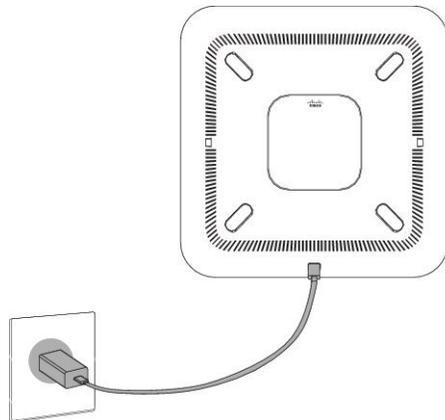
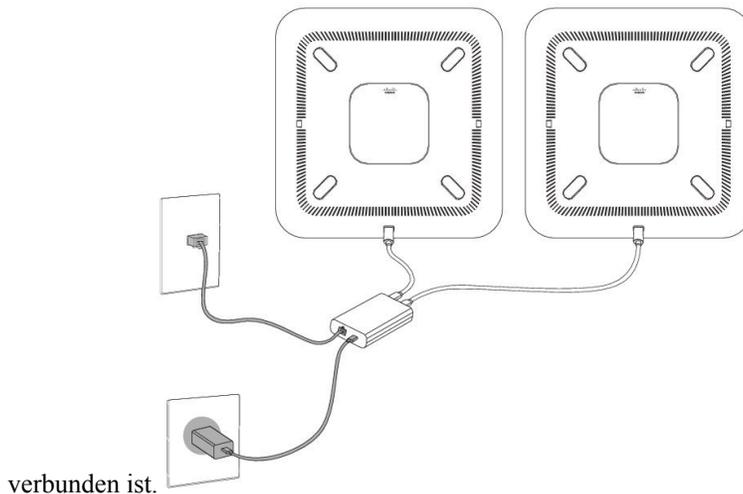


Abbildung 5: Energieoptionen für das Konferenztelefon im Reihenschaltungsmodus

Die folgende Abbildung zeigt die Stromversorgungsoption, wenn das Telefon im Reihenschaltungs-Modus



Verbindung mit dem Netzwerk herstellen

Sie müssen das Telefon mit dem Netzwerk verbinden.

- **Kabelgebundene Netzwerkverbindung:** Alle kabelgebundenen Netzwerkverbindungen verwenden eine der folgenden Optionen:

PoE-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832: Verwenden Sie diese Option, wenn das LAN PoE (Power over Ethernet) unterstützt. Das Telefon wird an den PoE-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832 angeschlossen, der wiederum über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden wird.

Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832: Verwenden Sie diese Option, wenn das LAN PoE nicht unterstützt. Das Telefon wird an den Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832 angeschlossen, der wiederum über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden wird. Das Netzteil wird anschließend an eine Steckdose angeschlossen.

Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832: Wenn das LAN PoE nicht unterstützt und Ihr Standort in Nordamerika liegt, können Sie dies als alternative Option ohne PoE verwenden. Wenn sich Ihr Standort jedoch außerhalb von Nordamerika befindet, müssen Sie den Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832 verwenden. Das Telefon wird an den Ethernet-Injektor für Cisco IP Conference Phone 8832 angeschlossen, der wiederum über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden wird. Schließen Sie den Injektor anschließend über ein Netzteil an eine Steckdose an.

- **Drahtlose Verbindung:** Das Cisco IP Conference Phone 8832 kann über Wi-Fi mit einem Wireless Access Point verbunden werden.

Mobil- und Remotezugriff über Expressway: Wenn der Administrator den Mobil- und Remotezugriff über Expressway einrichtet und Sie das Telefon mit dem Netzwerk verbinden, wird das Telefon automatisch mit dem Expressway-Server verbunden.

Wi-Fi-Client konfigurieren

Cisco IP Conference Phone 8832 kann auf ein Wi-Fi-Netzwerk zugreifen. Sie benötigen ein Netzteil, um das Telefon mit Strom zu versorgen. Cisco IP Conference Phone 8832NR kann nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verwendet werden.

Vorbereitungen

Der Administrator muss bestimmte Einstellungen im Anrufsteuerungssystem konfigurieren, um den Wi-Fi-Zugriff zu aktivieren.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wenn das Telefon in den Ethernet-Port eingesteckt ist, stecken Sie das Ethernet-Kabel aus.
 - Schritt 2** Drücken Sie **Einstellungen**.
 - Schritt 3** Navigieren Sie zu **Administratoreinstellungen > Netzwerk-Setup > Wi-Fi-Client-Einrichtung**.
 - Schritt 4** Navigieren Sie zu **Drahtlos** und drücken Sie **Ein**.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern, oder **Zurücksetzen**, um die Änderungen zu verwerfen.
 - Schritt 6** Navigieren Sie zu **Netzwerkname**.
 - Schritt 7** Wenn das Telefon die Überprüfung der SSID abschließt, wählen Sie ein Netzwerk aus, dem Sie beitreten möchten.
 - Schritt 8** Geben Sie Ihre Wi-Fi-Anmeldeinformationen ein und drücken Sie **Verbinden**.
-

Verbindung mit einem vorkonfigurierten Wi-Fi-Netzwerk herstellen

Sie können Cisco IP Conference Phone 8832 über Wi-Fi mit dem Netzwerk verbinden. Geben Sie jedoch aus Sicherheitsgründen Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Jedoch unterstützt das Cisco IP Conference Phone 8832NR kein Wi-Fi.

Je nach der Konfiguration Ihres Telefons müssen Sie sich möglicherweise anmelden, wenn Sie die Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen oder Ihr Telefon gestartet wird.

Sie können das Wi-Fi-Anmeldefenster nur schließen, wenn Sie den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort eingeben.

Prozedur

-
- Schritt 1** Geben Sie Ihre Wi-Fi-Anmeldeinformationen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Anmelden** aus.
-

Verbindung mit Expressway herstellen

Mit Mobil- und Remotezugriff über Expressway können Sie sich mit dem Unternehmensnetzwerk verbinden, wenn Sie sich nicht im Büro aufhalten.

Prozedur

-
- Schritt 1** Setzen Sie den Servicemodus über **Einstellungen > Administratoreinstellungen > Einstellungen zurücksetzen > Servicemodus** zurück.
- Schritt 2** Drücken Sie bei entsprechender Aufforderung auf **Auswählen**, um den Servicemodus zu ändern.
- Schritt 3** Geben Sie die Servicedomäne ein und drücken Sie **Fortfahren**.
- Schritt 4** Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.
- Schritt 5** Wählen Sie **Anmelden** aus.
-

Kabelgebundene Mikrofon-Erweiterungsmodule installieren

Das Konferenztelefon unterstützt ein optionales Kit mit zwei kabelgebundenen externen Mikrofonen. Sie können die Mikrofone in einer Entfernung von bis zu 2,13 m (7 Fuß) vom Telefon aufstellen. Idealerweise sollten die Mikrofone mindestens 0,91 m (3 Fuß) weit vom Telefon entfernt sein.



Hinweis

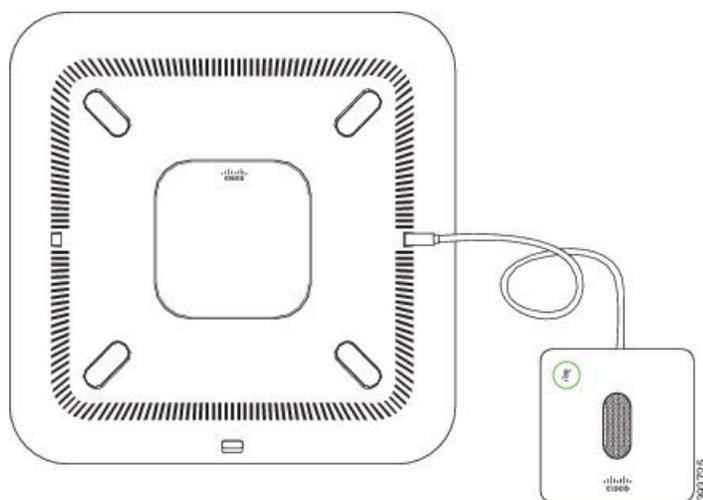
Sie müssen entweder zwei kabelgebundene Mikrofone oder zwei kabellose Mikrofone mit dem Telefon verwenden, jedoch keine Kombination aus beiden.

Prozedur

-
- Schritt 1** Stecken Sie das Mikrofonkabel in den seitlichen Anschluss des Konferenztelefons ein.
- Schritt 2** Verlegen Sie das Mikrofonkabel bis zur gewünschten Position.

Die folgende Abbildung zeigt die Installation eines kabelgebundenen Mikrofon-Erweiterungsmoduls.

Abbildung 6: Installation des kabelgebundenen Mikrofon-Erweiterungsmoduls



Verwandte Themen

[Kabelgebundenes externes Mikrofon](#), auf Seite 15

Kabelloses Mikrofon-Erweiterungsmodul installieren

Das Konferenztelefon bietet die Möglichkeit zum Anschluss von zwei kabellosen Mikrofon-Erweiterungsmodulen.



Hinweis

Sie müssen entweder zwei kabelgebundene Mikrofone oder zwei kabellose Mikrofone mit dem Telefon verwenden, jedoch keine Kombination aus beiden.

Wenn vom Telefon aus gerade ein Anruf getätigt wird, leuchtet die LED am Mikrofon-Erweiterungsmodul grün. Zum Stummschalten des externen Mikrofons drücken Sie die Taste **Stumm**. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet das LED rot. Wenn der Akku im Mikrofon einen niedrigen Ladestand hat, blinkt die LED der Akkuanzeige schnell.

Vorbereitungen

Entfernen Sie die kabelgebundenen externen Mikrofone, bevor Sie kabellos externe Mikrofone installieren. Sie können nicht gleichzeitig kabellose und kabelgebundene externe Mikrofone verwenden.

Prozedur

- Schritt 1** Stellen Sie die Tischmontageplatte an der Position auf die Tischoberfläche, an der Sie das Mikrofon aufstellen möchten.
- Schritt 2** Entfernen Sie die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebands auf der Unterseite der Tischmontageplatte. Kleben Sie die Tischmontageplatte auf die Tischoberfläche.
- Schritt 3** Bringen Sie das Mikrofon auf der Tischmontageplatte an. Im Mikrofon sind Magneten eingebettet, um das Gerät in der Halterung zu befestigen.

Sie können das Mikrofon bewegen und die Tischhalterung bei Bedarf an einer anderen Stelle der Tischoberfläche anbringen. Gehen Sie beim Verschieben vorsichtig vor, um das Gerät nicht zu beschädigen.

Verwandte Themen

[Kabelloses externes Mikrofon](#), auf Seite 16

[Kabelloses Mikrofon-Erweiterungsmodul installieren](#), auf Seite 9

Kabelloses Mikrofon koppeln

Vorbereitungen

Ziehen Sie alle kabelgebundenen Mikrofone ab.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Einstellungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Administratoreinstellungen** > **Mikrofon** > **Kabellose Mikrofone** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie entweder **Mikrofon 1** oder **Mikrofon 2** aus, und drücken Sie **Koppeln**.
- Wenn ein Mikrofon bereits mit einem bestimmten Kanal verbunden ist, wird auf dem Telefonbildschirm angezeigt, dass das Mikrofon gekoppelt ist.
- Schritt 4** Drücken Sie am kabellosen Mikrofon auf **Stummschalten** , bis die LED des Mikrofons weiß blinkt. Wenn die Kopplung erfolgreich war, zeigt der Telefonbildschirm eine Erfolgsmeldung an.
- Schritt 5** (optional) Drücken Sie **Abbrechen**, um zum Menü **Kabellose Mikrofone** zurückzukehren.

Verwandte Themen

[Kabelloses externes Mikrofon](#), auf Seite 16

Kopplung eines kabellosen Mikrofons aufheben

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Einstellungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Administratoreinstellungen** > **Microfone** > **Kabellose Mikrofone** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie entweder **Mikrofon 1** oder **Mikrofon 2** aus.
- Wenn für den ausgewählten Kanal eine Kopplung vorhanden ist, wird der Softkey **Entkopp.** auf dem Telefonbildschirm angezeigt.
- Schritt 4** Drücken Sie **Entkopp.**

Verwandte Themen

[Kabelloses externes Mikrofon](#), auf Seite 16

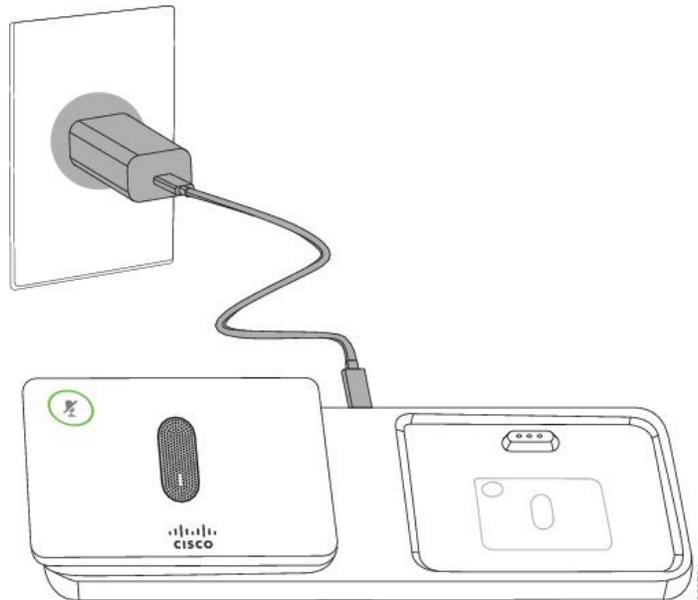
Ladestation des kabellosen Mikrofons installieren

Sie können die Ladestation verwenden, um den Akku des kabellosen Mikrofons aufzuladen.

Prozedur

- Schritt 1** Stecken Sie den Netzstecker der Ladestation in eine Steckdose.
- Schritt 2** Stecken Sie ein Ende des USB-C-Kabels in die Ladestation und das andere Ende in den Netzstecker. Die folgende Abbildung zeigt die Installation der Ladestation für ein kabelloses Mikrofon.

Abbildung 7: Installation der Ladestation des kabellosen Mikrofons



Verwandte Themen

[Kabelloses externes Mikrofon](#), auf Seite 16

Ein kabelloses Mikrofon aufladen

Vorbereitungen

Installieren Sie die Ladestation des kabellosen Mikrofons. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Ladestation des kabellosen Mikrofons installieren](#), auf Seite 10.

Prozedur

-
- Schritt 1** Stellen Sie das Mikrofon in die Ladestation.
- Schritt 2** Wenn die LED an der Ladestation nicht weiß ist, entfernen Sie das Mikrofon und stellen Sie es wieder in die Station.
- Schritt 3**

Verwandte Themen

[Kabelloses externes Mikrofon](#), auf Seite 16

Reihenschaltungs-Modus

Sie können zwei Konferenztelefone mit Smart-Adapter und den USB-C-Kabeln anschließen, die im Reihenschaltungs-Kit enthalten sind, um den Bereich der Audioabdeckung in einem Raum zu erweitern.

Im Reihenschaltungsmodus erhalten beide Einheiten Strom durch den Smart Adapter, der mit einem Netzteil verbunden ist. Sie können nur ein externes Mikrofon pro Einheit verwenden. Sie können entweder zwei kabelgebundene Mikrofone mit den Einheiten verwenden oder zwei kabellose Mikrofone mit den Einheiten, jedoch keine Kombination aus den Mikrofonen. Wenn ein kabelgebundenes Mikrofon an eine der Einheiten angeschlossen ist, wird die Kopplung aller kabellosen Mikrofone aufgehoben, die mit derselben Einheit verbunden sind. Bei jedem aktiven Anruf werden die LEDs und die Menüoptionen auf dem Telefonbildschirm beider Einheiten synchronisiert.

Selbsthilfe-Portal

Sie können einige Telefoneinstellungen auf der Website des Selbstservice-Portals anpassen, auf die Sie auf Ihrem Computer zugreifen. Das Selbstservice-Portal ist Teil des Cisco Unified Communications Manager Ihres Unternehmens.

Sie erhalten von Ihrem Administrator die URL für den Zugriff auf das Selbstservice-Portal sowie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort.

Im Selbstservice-Portal können Sie Funktionen, Leitungseinstellungen und Telefondienste für Ihr Telefon verwalten.

- Die Telefonfunktionen umfassen die Kurzwahl, Nicht stören und Ihr persönliches Adressbuch.
- Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Die Leitungseinstellungen können die Anrufweiterleitung, visuelle und akustische Signale für Nachrichten, Ruftonmuster und andere leitungsspezifische Einstellungen umfassen.
- Zu den Telefondiensten gehören bestimmte Telefonfunktionen, Netzwerkdienste und aus dem Internet abgerufene Informationen, beispielsweise Börsenkurse oder das Kinoprogramm. Über das Selbstservice-Portal abonnieren Sie einen Telefondienst, bevor Sie mit Ihrem Telefon darauf zugreifen.

In der folgenden Tabelle sind einige spezifische Funktionen beschrieben, die Sie im Selbstservice-Portal konfigurieren können. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Selbstservice-Portal für Ihr Anrufsteuerungssystem.

Funktionen	Beschreibung
Rufumleitung	Die Nummer verwenden, an der Anrufe eingehen, wenn die Rufumleitung auf dem Telefon aktiviert ist. Im Selbstservice-Portal können Sie kompliziertere Einstellungen für die Anrufweiterleitung festlegen, beispielsweise für den Fall, dass Ihre Leitung besetzt ist.
Zusätzliche Telefone	Geben Sie für zusätzliche Telefone (Ihr Mobiltelefon oder andere Telefone), mit denen Sie Anrufe tätigen und annehmen möchten, dieselben Verzeichnisnummern wie für Ihr Tischtelefon an. Außerdem können Sie gesperrte und zugelassene Kontakte definieren, um Anrufe von bestimmten Nummern für die Weiterleitung an Ihr Mobiltelefon zuzulassen oder zu blockieren. Wenn Sie zusätzliche Telefone einrichten, können Sie die folgenden Funktionen konfigurieren: <ul style="list-style-type: none"> • Erreichbarkeit über eine einzige Rufnummer: Legen Sie fest, ob das zusätzliche Telefon läutet, wenn Ihr Tischtelefon angerufen wird. • Mobilanrufe: Wenn das zusätzliche Telefon ein Mobiltelefon ist, können Sie es so konfigurieren, dass Mobilanrufe an Ihr Tischtelefon oder Anrufe, die auf dem Tischtelefon eingehen, an Ihr Mobiltelefon übergeben werden.

Funktionen	Beschreibung
Kurzwahl	Ordnen Sie Telefonnummern Kurzwahlnummern zu, damit Sie die betreffende Person schnell anrufen können.

Verwandte Themen

[Kurzwahl](#), auf Seite 28

[Anrufe umleiten](#), auf Seite 32

Kurzwahlnummern

Wenn Sie auf Ihrem Telefon eine Nummer wählen, geben Sie eine Reihe von Ziffern ein. Wenn Sie eine Kurzwahlnummer konfigurieren, muss diese alle Ziffern enthalten, die für den Anruf gewählt werden müssen. Beispielsweise geben Sie die Ziffer 9 vor der Telefonnummer ein, wenn Sie eine 9 für die Amtsleitung wählen müssen.

Sie können auch andere gewählte Ziffern zur Nummer hinzufügen. Beispiele zusätzlicher Ziffern sind ein Konferenzzugriffscode, ein Anschluss, eine Voicemail-Kennwort, ein Autorisierungscode und ein Rechnungscode.

Die Wählzeichenfolge kann die folgenden Zeichen enthalten:

- 0 bis 9
- Doppelkreuz (#)
- Sternchen (*)
- Komma (,): Das Komma ist das Pausenzeichen und verzögert das Wählen um zwei Sekunden. Sie können mehrere Kommas eingeben. Zwei Kommas (,,) stehen beispielsweise für eine Pause von 4 Sekunden.

Regeln für Wählzeichenfolgen:

- Verwenden Sie Kommas, um die Teile der Wählzeichenfolge zu trennen.
- In der Kurzwahlzeichenfolge muss einem Rechnungscode immer ein Autorisierungscode vorangehen.
- Zwischen dem Autorisierungscode und dem Rechnungscode muss ein Komma eingegeben werden.
- Für Kurzwahlen mit Autorisierungscode und zusätzlichen Ziffern ist eine Kurzwahlbezeichnung erforderlich.

Bevor Sie die Kurzwahl konfigurieren, versuchen Sie mindestens einmal, die Ziffern manuell zu wählen, um sicherzustellen, dass die Ziffernfolge korrekt ist.



Hinweis

Das Telefon speichert den Autorisierungscode, Rechnungscode oder zusätzliche Ziffern der Kurzwahl nicht in der Anrufliste. Wenn Sie **Wahlwiederholung** drücken, nachdem Sie die Verbindung mit einem Kurzwahlziel hergestellt haben, fordert das Telefon Sie zur manuellen Eingabe der erforderlichen Autorisierungscode, Abrechnungscode oder zusätzlichen Ziffern auf.

Beispiel

Um eine Kurzwahlnummer für einen bestimmten Anschluss zu konfigurieren, oder wenn ein Autorisierungscode und Rechnungscode benötigt werden, ist Folgendes erforderlich:

- Sie müssen **9** für eine Amtsleitung wählen.
- Sie möchten **5556543** anrufen.
- Sie müssen den Autorisierungscode **1234** eingeben.
- Sie müssen den Rechnungscode **9876** eingeben.
- Sie müssen 4 Sekunden lang warten.
- Nachdem der Anruf verbunden wurde, müssen Sie die Durchwahl **56789#** wählen.

In diesem Fall lautet die Kurzwahlnummer **95556543,1234,9876,,56789#**.

Verwandte Themen

[Anrufe, die einen Rechnungscode oder Autorisierungscode erfordern](#), auf Seite 29

Cisco IP Conference Phone 8832 – Tasten und Hardware

Die folgende Abbildung zeigt das Cisco IP Conference Phone 8832.

Abbildung 8: Tasten und Funktionen des Cisco IP Conference Phone 8832

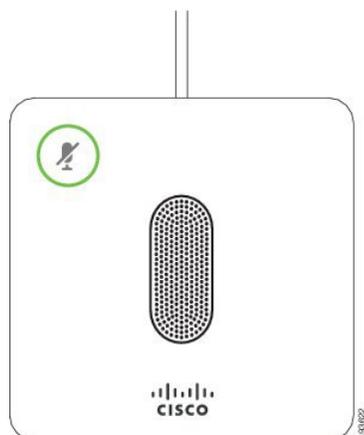


1	LED-Leiste	<p>Zeigt den Anrufstatus an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grün, leuchtend: Aktiver Anruf • Grün, blinkend: Eingehender Anruf • Grün, blinkend: Gehaltener Anruf • Rot, leuchtend: Stummgeschalteter Anruf
2	Anschluss für externes Mikrofon	Das Kabel des kabelgebundenen externen Mikrofons wird in diesen Anschluss eingesteckt.
3	Stummschaltleiste	 Zum Ein- bzw. Ausschalten des Mikrofons. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die LED-Leiste rot.
4	Softkeys	 Zugriff auf Funktionen und Services.
5	Navigationsleiste und Auswahl taste	 Zum Blättern durch Menüs, Markieren von Elementen und Auswählen des markierten Elements.
6	Lautstärke -Taste	 Passen Sie die Lautstärke des Lautsprechermodus (abgehoben) und des Ruftons (aufgelegt) an. Wenn Sie die Lautstärke ändern, leuchtet die LED-Leiste weiß.

Kabelgebundenes externes Mikrofon

Cisco IP Conference Phone 8832 unterstützt zwei kabelgebundene externe Mikrofone, die in einem optionalen Kit erhältlich sind. Mit externen Mikrofonen lässt sich die Reichweite auf größere Räume und mehr Personen erweitern. Idealerweise sollten die Mikrofone zwischen 0,91 m (3 Fuß) und 2,1 m (7 Fuß) weit vom Telefon entfernt sein.

Abbildung 9: Kabelgebundenes externes Mikrofon



Wenn vom Konferenztelefon aus gerade ein Anruf getätigt wird, leuchtet das LED für das externe Mikrofon neben der Taste **Stummschalten**  grün.

Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet das LED rot. Wenn Sie die Taste **Stummschalten** drücken, werden Telefon und externe Mikrofone stummgeschaltet.

Verwandte Themen

[Kabelgebundene Mikrofon-Erweiterungsmodule installieren](#), auf Seite 8

Kabelloses externes Mikrofon

Cisco IP Conference Phone 8832 unterstützt zwei kabellose Mikrofon-Erweiterungsmodule, die in einem optionalen Kit mit Ladestation erhältlich sind. Wenn das kabellose Mikrofon zum Laden in die Ladestation gestellt wird, leuchtet die LED an der Ladestation weiß.

Abbildung 10: Kabelloses Mikrofon

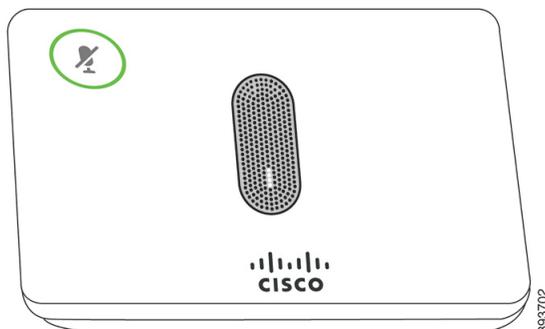
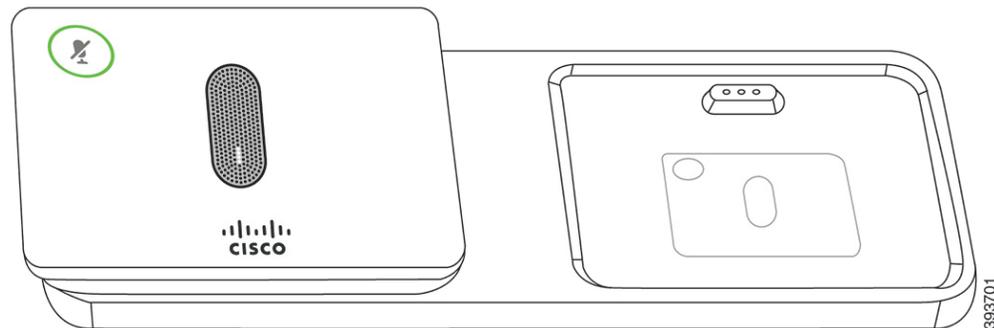


Abbildung 11: An der Ladestation angebrachtes kabelloses Mikrofon



Wenn vom Konferenztelefon aus gerade ein Anruf getätigt wird, leuchtet das LED für das externe Mikrofon neben der Taste **Stummschalten**  grün.

Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet das LED rot. Wenn Sie die Taste **Stummschalten** drücken, werden Telefon und externe Mikrofone stummgeschaltet.

Wenn das Telefon mit einem kabellosen Mikrofon gekoppelt ist (z. B. kabelloses Mikrofon 1) und Sie das kabellose Mikrofon mit einer Ladestation verbinden, wird durch Drücken des Softkeys **Details anz.** der Ladestation für dieses Mikrofon angezeigt.

Wenn das Telefon mit einem kabellosen Mikrofon gekoppelt ist und Sie das kabelgebundene Mikrofon anschließen, wird die Kopplung für das kabellose Mikrofon aufgehoben und das Telefon wird mit dem kabelgebundenen Mikrofon gekoppelt. Eine Benachrichtigung wird auf dem Telefonbildschirm mit dem Hinweis angezeigt, dass das kabelgebundene Mikrofon angeschlossen ist.

Verwandte Themen

[Kabelloses Mikrofon-Erweiterungsmodul installieren](#), auf Seite 9

[Kabelloses Mikrofon koppeln](#), auf Seite 9

[Kopplung eines kabellosen Mikrofons aufheben](#), auf Seite 10

[Ladestation des kabellosen Mikrofons installieren](#), auf Seite 10

[Ein kabelloses Mikrofon aufladen](#), auf Seite 11

Telefon-Firmware und Updates

Auf Ihrem Telefon ist Firmware für das Anrufsteuerungssystem installiert, das Ihr Telefon verwendet.

Der Administrator aktualisiert die Telefon-Firmware gelegentlich. Dieses Upgrade wird im Hintergrund durchgeführt, selbst wenn Sie das Telefon verwenden.

Telefon-Update verzögern

Wenn eine neue Firmware verfügbar ist, wird das Fenster **Update kann ausgeführt werden** auf dem Telefon angezeigt und ein 15 Sekunden langer Countdown beginnt. Wenn Sie keinen Vorgang ausführen, wird das Update fortgesetzt.

Sie können das Telefon-Update um eine 1 Stunde und bis zu elf Mal verzögern. Das Update wird auch verschoben, wenn Sie einen Anruf tätigen oder ein Anruf eingeht.

Prozedur

Wählen Sie **Verzögern** aus, um das Update zu verschieben.

Den Status eines Telefon-Firmware-Updates anzeigen

Während eines Telefon-Firmware-Updates können Sie den Status des Updates anzeigen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Einstellungen**.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Systeminformationen** aus, und drücken Sie **Details anzeigen**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-

Zusätzliche Hilfe und Informationen

Wenn Sie Fragen bezüglich der auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Die Cisco Website (<https://www.cisco.com>) enthält weitere Informationen zu den Telefonen und Anrufsteuerungssystemen.

Eingabehilfen

Cisco IP Conference Phone 8832 bietet verschiedene Bedienungshilfen für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen. Da es sich bei vielen dieser Funktionen um Standardfunktionen handelt, können Benutzer mit Behinderungen auf diese zugreifen, ohne dass es hierfür einer speziellen Konfiguration bedarf.

Der Begriff *Telefon-Support-Seiten* bezieht sich auf die Webseiten, die Sie aufrufen können, um bestimmte Funktionen zu konfigurieren. Beim Cisco Unified Communications Manager (Version 10.0 oder neuer) handelt es sich bei diesen Seiten um das Selbstservice-Portal. Beim Cisco Unified Communications Manager (Version 9.1 und älter) handelt es sich bei diesen Seiten um die Benutzeroptionen-Webseite.

Es ist Cisco ein wichtiges Anliegen, barrierefreie Produkte und Technologien zu entwickeln und bereitzustellen, die den Anforderungen Ihrer Organisation gerecht werden. Weitere Informationen zu Cisco und dem Engagement des Unternehmens in Bezug auf Barrierefreiheit finden Sie unter folgender URL: <https://www.cisco.com/go/accessibility>

Barrierefreiheit für Hörgeschädigte

Ihr Konferenztelefon ist standardmäßig mit Bedienungshilfen ausgestattet, die nur eine geringfügige oder keine Konfiguration erfordern.

Abbildung 12: Barrierefreiheit für Hörgeschädigte

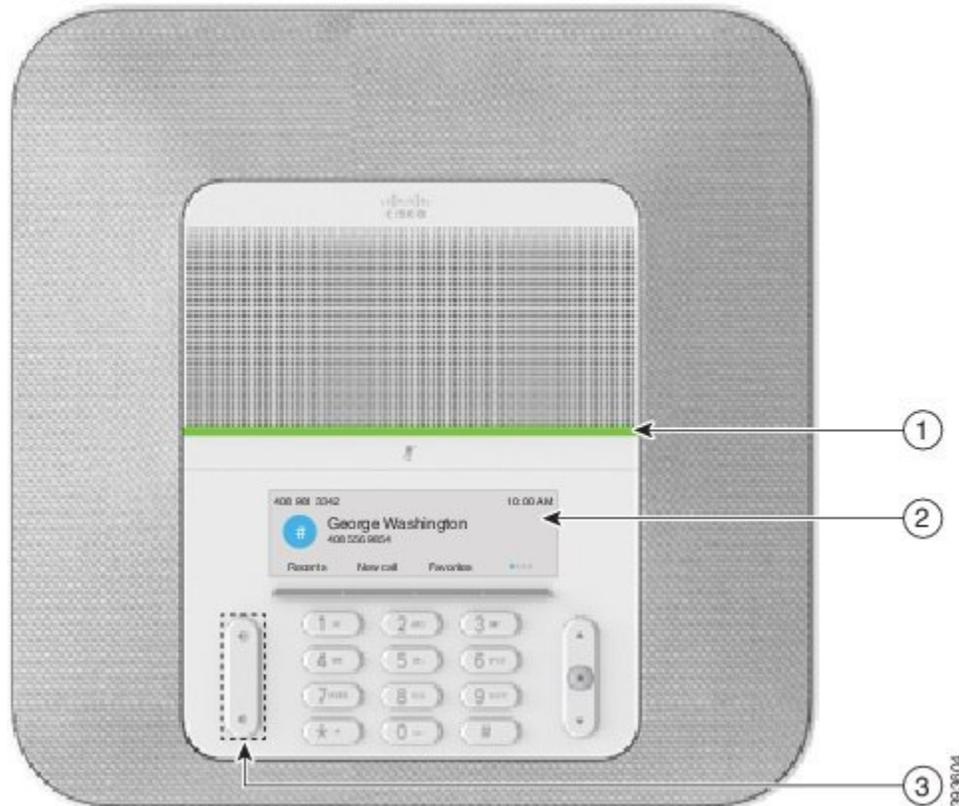


Tabelle 1: Barrierefreiheit für Hörgeschädigte

Element	Bedienungshilfe	Beschreibung
1	LED-Leiste	<p>Auf dem Telefondisplay wird der aktuelle Status und auf der LED-Leiste wird Folgendes angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grün, leuchtend: Aktiver Anruf • Grün, blinkend: Eingehender Anruf • Grün, blinkend: Gehaltener Anruf • Rot, leuchtend: Stummgeschalteter Anruf

Element	Bedienungshilfe	Beschreibung
2	Anzeige des Telefonstatus und MWI	<p>Der aktuelle Status wird auf dem Telefondisplay angezeigt.</p> <p>Wenn Sie eine Nachricht haben, wird diese auf dem Telefondisplay angezeigt. Ihr Telefon kann Sie auch akustische über eine Nachricht benachrichtigen.</p> <p>Um den akustischen Sprachnachrichtenindikator zu ändern, melden Sie sich beim Selbstservice-Portal an und rufen dort die Nachrichtenindikator-Einstellungen auf. Sie können jede Einstellung aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Der Administrator kann Ihre Einstellungen ebenfalls ändern.</p>
3	Einstellung von Klingelton, Tonlage und Lautstärke	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Ändern des Klingeltons wählen Sie Einstellungen > Voreinstellungen. • Stellen Sie die Lautstärke für den Rufton ein. Wenn Sie sich nicht in einem Anruf befinden, drücken zum Ändern der Lautstärke die Taste Lautstärke. <p>Wenn Sie die Lautstärke anpassen, leuchtet die LED-Leiste weiß, um die Zu- bzw. Abnahme der Lautstärke anzuzeigen.</p> <p>Der Administrator kann Ihre Einstellungen ebenfalls ändern.</p>

Bedienungshilfen für sehbehinderte und blinde Personen

Ihr Telefon ist standardmäßig mit Bedienungshilfen ausgestattet, die nur eine geringfügige oder keine Konfiguration erfordern.

Abbildung 13: Bedienungshilfen für sehbehinderte und blinde Personen

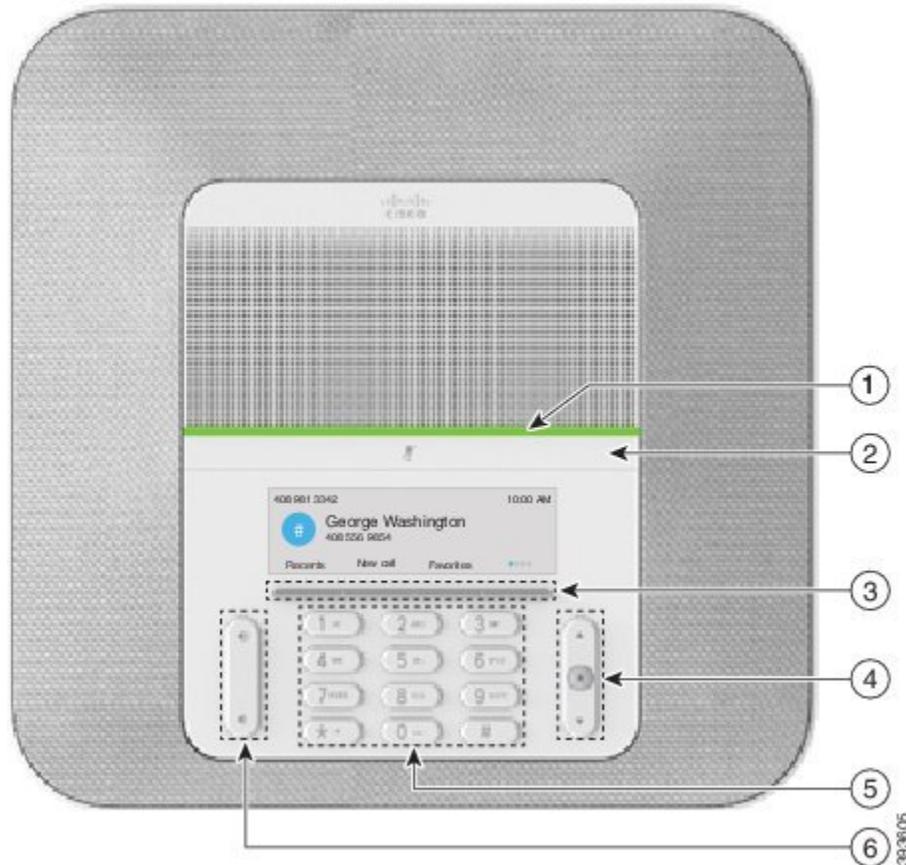


Tabelle 2: Bedienungshilfen für sehbehinderte und blinde Personen

Element	Bedienungshilfe	Beschreibung
1	<p>Kontrastreiche visuelle und hörbare Benachrichtigung über eingehende Anrufe mit der LED-Leiste</p> <ul style="list-style-type: none"> Die LED-Leiste befindet sich zwischen der Mute-Taste und dem Bildschirm. 	<p>Schalten Sie mit der Stummschaltungstaste das Mikrofon ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die LED-Leiste rot. Wenn Sie die Stummschaltung aktivieren, wird ein Signalton ausgegeben. Beim Deaktivieren der Stummschaltung werden zwei Signaltöne ausgegeben.</p>

Element	Bedienungshilfe	Beschreibung
2	Stummschalten-Schaltfläche <ul style="list-style-type: none"> • Diese Taste befindet sich zwischen der LED-Leiste und dem Bildschirm. 	<p>Benachrichtigt Sie über einen eingehenden Anruf. Die LED blinkt während eingehender Anrufe.</p> <p>Farben, die den Status des Telefons anzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grün, leuchtend: Aktiver Anruf • Grün, blinkend: Eingehender Anruf • Grün, blinkend: Gehaltener Anruf • Rot, leuchtend: Stummgeschalteter Anruf
3	Softkeys <ul style="list-style-type: none"> • Diese Tasten befinden sich unter dem LCD. 	Sie ermöglichen den Zugriff auf spezielle Funktionen. Das LCD zeigt die Funktionen an.
4	Navigationbereich (einschließlich Navigationsleiste und Auswahl-Taste) <ul style="list-style-type: none"> • Der Navigationbereich befindet sich rechts neben dem Tastenfeld. 	Verwenden Sie den Navigationsring, um auf der LCD des Telefons nach oben, unten zu navigieren. Die Auswahl -Taste befindet sich in der Mitte der Navigationsleiste.
5	Standardmäßige 12-Tasten-Anordnung	Ermöglicht Ihnen, vorhandene oder vertraute Tastenpositionen zu verwenden. Auf der Taste 5 befindet sich eine Erhebung.
6	Taste Lautstärke <ul style="list-style-type: none"> • Die Lautstärketaste befindet sich links neben dem Tastenfeld. 	<p>Sie ermöglicht Ihnen, die Lautstärke des Rufons oder von Signaltönen zu ändern.</p> <p>Drücken Sie die Kipptaste nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen. Drücken Sie die Kipptaste nach unten, um die Lautstärke zu reduzieren.</p> <p>Wenn Sie die Lautstärke anpassen, leuchtet die LED-Leiste weiß, um die Zu- bzw. Abnahme der Lautstärke anzuzeigen.</p>

Barrierefreiheit für Personen mit eingeschränkter Mobilität

Ihr Konferenztelefon ist standardmäßig mit Bedienungshilfen ausgestattet, die nur eine geringfügige oder keine Konfiguration erfordern.

Abbildung 14: Barrierefreiheit für Personen mit eingeschränkter Mobilität



Tabelle 3: Barrierefreiheit für Personen mit eingeschränkter Mobilität

Element	Bedienungshilfe	Beschreibung
1	LED-Leiste	Zeigt den Status Ihres Telefons an: <ul style="list-style-type: none"> • Grün, leuchtend: Aktiver Anruf • Grün, blinkend: Eingehender Anruf • Grün, blinkend: Gehaltener Anruf • Rot, leuchtend: Stummgeschalteter Anruf
2	Ertastbare Tasten und Funktionen, einschließlich einer Erhebung auf Taste 5.	Ermöglicht Ihnen, die Telefontasten schnell zu finden. Beispielsweise befindet sich auf Taste 5 eine Erhebung, mittels derer Sie die anderen Tasten finden können.

Drittanbieteranwendungen zur Unterstützung der Barrierefreiheit

In enger Zusammenarbeit mit Partnern stellt Cisco Lösungen bereit, die die Barrierefreiheit und Nutzbarkeit von Produkten und Lösungen von Cisco ergänzen und unterstützen. Es gibt diverse Drittanbieter-Anwendungen, beispielsweise Echtzeit-Untertitelung für Cisco IP Phones, Texttelefone für Gehörlose (TDD/TTY), Echtzeit-Text (RTT), Relay-Dienste (Hearing/Voice Carry Over), Anrufer-ID-Ansage, Inline-Verstärker für

Hörer zur Steigerung der Lautstärke, „Belegt-Leuchten“, akustische/visuelle Notfallbenachrichtigungen über Cisco IP Phones (zur Unterstützung von Anwendern mit Behinderungen) usw.

Der nachstehende Link führt zu einer Präsentation, in der sämtliche Funktionen von Cisco Unified Communications-Produkten, die die Barrierefreiheit unterstützen, vorgestellt werden, außerdem einige Drittanbieter-Lösungen, die von diesen Funktionen Gebrauch machen:

http://www.cisco.com/c/dam/en_us/about/responsibility/accessibility/products/Accessibility_Innovation_Cisco_Unified_Communications.pdf

Weitere Informationen zu den Anwendungen von Drittanbietern erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Problembehandlung

In den folgenden Szenarien können Probleme auftreten:

- Ihr Telefon kann nicht mit dem Anrufsteuerungssystem kommunizieren.
- Im Anrufsteuerungssystem sind Kommunikationsprobleme oder interne Probleme aufgetreten.
- Auf dem Telefon sind interne Probleme aufgetreten.

Wenn Probleme auftreten, kann der Administrator bei der Problembehandlung helfen.

Informationen über Ihr Telefon anzeigen

Der Administrator fragt Sie möglicherweise nach Informationen über Ihr Telefon. Diese Informationen identifizieren das Telefon für die Problembehandlung.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Einstellungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Systeminformationen** aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-

Probleme mit der Anrufqualität melden

Der Systemadministrator kann auf Ihrem Telefon vorübergehend das Quality Reporting Tool (QRT) konfigurieren, um Leistungsprobleme zu beheben. Je nach Konfiguration können Sie mit QRT Folgendes durchführen:

- Ein Audioproblem mit dem aktuellen Anruf direkt melden.
- Ein allgemeines Problem in einer Liste von Kategorien sowie einen Code zur Angabe des Grunds auswählen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Qualität melden**.

- Schritt 2** Blättern Sie nach unten, und wählen Sie den Eintrag aus, der dem Problem am besten entspricht.
- Schritt 3** Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Informationen an Ihren Systemadministrator zu senden.
-

Telefonprobleme melden

Sie können das Cisco Collaboration Problem Report Tool (PRT) verwenden, um Telefonprotokolle zu erfassen bzw. zu senden und Probleme dem Administrator zu melden. Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der PRT-Upload fehlgeschlagen ist, wird der Problembericht auf dem Telefon gespeichert und Sie sollten den Administrator benachrichtigen.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie **Einstellungen > Systeminformationen > Problem melden** aus.
- Schritt 2** Geben Sie unter „Datum des Problems“ und „Zeit des Problems“ das Datum und die Zeit ein, zu der das Problem aufgetreten ist.
- Schritt 3** Wählen Sie **Problembeschreibung** aus.
- Schritt 4** Wählen eine Beschreibung aus der angezeigten Liste aus und drücken Sie dann auf **Senden**.
-

Getrennte Telefonverbindung

Die Verbindung Ihres Telefons mit dem Anrufsteuerungssystem kann getrennt werden. Wenn die Verbindung getrennt wird, wird auf dem Telefonbildschirm eine Meldung angezeigt.

Wenn die Verbindung getrennt wird, während ein Anruf aktiv ist, wird der Anruf fortgesetzt. Sie können jedoch nicht auf alle normalen Telefonfunktionen zugreifen, da einige Funktionen die Informationen vom Anrufsteuerungssystem benötigen. Möglicherweise funktionieren die Softkeys nicht wie erwartet.

Wenn sich das Telefon wieder mit dem Anrufsteuerungssystem verbindet, können Sie es wieder normal verwenden.

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die rechtsverbindliche Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco Software ist auf Cisco.com unter der URL <https://www.cisco.com/go/hwwarranty> verfügbar.



KAPITEL 2

Anrufe

- [Anrufe tätigen, auf Seite 27](#)
- [Anrufe annehmen, auf Seite 30](#)
- [Anruf stummschalten, auf Seite 31](#)
- [Anrufe halten, auf Seite 31](#)
- [Anrufe umleiten, auf Seite 32](#)
- [Anrufe übergeben, auf Seite 33](#)
- [Konferenzanrufe und Konferenzen, auf Seite 34](#)

Anrufe tätigen

Das Telefon funktioniert wie ein normales Telefon. Das Tätigen von Anrufen ist jedoch einfacher.

Anrufen

Sie können Ihr Telefon wie jedes andere Telefon für Anrufe verwenden.

Prozedur

Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **Anrufen**.

Wahlwiederholung

Sie können die zuletzt gewählte Nummer anrufen.

Prozedur

Drücken Sie **Wahlwiederholung**.

Kurzwahl

Sie können Codes zuweisen, um die Nummern der Personen, die Sie häufig anrufen, schnell zu wählen. Bevor Sie die Kurzwahlfunktionen auf Ihrem Telefon verwenden können, müssen Sie die Kurzwahl im Selbstservice-Portal konfigurieren. Kurzwahlcodes ermöglichen Ihnen das Wählen einer Telefonnummer über einen Code.

Verwandte Themen

[Selbsthilfe-Portal](#), auf Seite 12

[Kurzwahlnummern](#), auf Seite 13

Anruf mit einer Kurzwahl auf dem Konferenztelefon tätigen

Vorbereitungen

Sie können Kurzwahlcodes im Selbstservice-Portal konfigurieren.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie auf die Navigationsleiste oder auf **Favoriten**.

Schritt 2 Wählen Sie einen Kurzwahleintrag aus und drücken Sie **Anrufen**.

Anruf mit einem Kurzwahlcode tätigen

Vorbereitungen

Sie können Kurzwahlcodes im Selbstservice-Portal konfigurieren.

Prozedur

Geben Sie den Kurzwahlcode ein und drücken Sie **KW Codes**.

Benachrichtigung, wenn ein Kontakt verfügbar ist

Wenn Sie eine Nummer anrufen und sie besetzt ist oder der Anruf nicht angenommen wird, können Sie mit einem speziellen Ruftton und einer Nachricht benachrichtigt werden, sobald der angerufene Kontakt verfügbar ist.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Rückruf**, wenn Sie den Besetztton oder den Ruftton hören.

Schritt 2 Drücken Sie **Beenden**, um zur Bestätigungsanzeige zurückzukehren.

Schritt 3 Wenn Sie den Rufton hören, dass die Person verfügbar ist, drücken Sie **Wählen**, um erneut anzurufen.

Auslandsnummer wählen

Sie können internationale Anrufe tätigen, wenn Sie der Telefonnummer ein Pluszeichen (+) voranstellen.

Prozedur

- Schritt 1** Halten Sie die **Sterntaste (*)** mindestens eine Sekunde lang gedrückt.
Das Pluszeichen (+) wird als erste Ziffer der Telefonnummer angezeigt.
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer ein.
- Schritt 3** Drücken Sie **Anrufen** oder warten Sie nach dem letzten Tastendruck 10 Sekunden, um den Anruf automatisch zu tätigen.
-

Anrufe, die einen Rechnungscode oder Autorisierungscode erfordern

Der Administrator kann festlegen, dass Sie nach dem Wählen einer Telefonnummer einen Rechnungs- oder Autorisierungscode eingeben müssen. Der Rechnungscode (Client Matter Code) wird für die Buchhaltung und Rechnungsstellung verwendet. Der Autorisierungscode (Forced Authorization Code) steuert den Zugriff auf bestimmte Telefonnummern.

Wenn ein Abrechnungscode erforderlich ist, zeigt das Telefon **Projektkennziffer eingeben an**. Geben Sie den Rechnungscode ein. Das Telefon zeigt den von Ihnen eingegebenen Abrechnungscode ein und Sie hören einen besonderen Ton.

Wenn ein Autorisierungscode erforderlich ist, wird auf dem Telefondisplay **Autorisierungscode eingeben** und die gewählte Nummer als „*****“ angezeigt. Außerdem wird ein spezieller Signalton ausgegeben. Aus Sicherheitsgründen wird dabei anstelle der eingegebenen Telefonnummer ein „*“ angezeigt.

Wenn sowohl ein Rechnungscode als auch ein Autorisierungscode erforderlich sind, werden Sie aufgefordert den Autorisierungscode zuerst einzugeben. Anschließend müssen Sie den Rechnungscode eingeben.

Verwandte Themen

[Kurzwahlnummern](#), auf Seite 13

Sichere Anrufe

Der Administrator kann Ihre Anrufe gegen Manipulationen durch externe Personen schützen. Wenn auf Ihrem Telefon während eines Anrufs ein Schloss-Symbol angezeigt wird, ist der Anruf geschützt. Abhängig von der Konfiguration Ihres Telefons müssen Sie sich möglicherweise anmelden, bevor Sie jemanden anrufen, oder über den Hörer wird ein Warnton ausgegeben.

Anrufe annehmen

Ihr Cisco IP Phone funktioniert wie ein normales Telefon. Das Annehmen von Anrufen ist jedoch einfacher.

Anruf annehmen

Prozedur

Drücken Sie **Annehm**.

Wartende Anrufe auf Ihrem Konferenztelefon annehmen

Wenn Sie sich in einem Anruf befinden, hören Sie einen Signalton und auf dem Bildschirm des Konferenztelefons wird eine Meldung angezeigt, wenn ein Anruf wartet.

Prozedur

Drücken Sie **Annehm**.

Anruf umleiten

Sie können einen eingehenden Anruf an das Voicemail-System senden.

Prozedur

Drücken Sie **Ablehnen**.

„Bitte nicht stören“ aktivieren

Verwenden Sie DND (Nicht stören), um das Anrufsignal Ihres Telefons auszuschalten und eingehende Anrufe zu ignorieren.

Wenn Sie DND aktivieren, werden eingehende Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet, beispielsweise an Ihre Voicemail (falls diese konfiguriert ist).

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Nicht stören**, um die DND zu aktivieren.

Schritt 2 Drücken Sie **N. stör. deakti.**, um die Ruhefunktion zu deaktivieren.

Verdächtigen Anruf zurückverfolgen

Wenn Sie einen belästigenden Anruf erhalten, verwenden Sie die Fangschaltung, um den Administrator zu benachrichtigen. Ihr Telefon sendet eine geräuschlose Benachrichtigung mit Informationen über den Anruf an den Administrator.

Prozedur

Drücken Sie **Anrufer melden**.

Anruf stummschalten

Während eines Anrufs können Sie die Audiowiedergabe stummschalten, damit zwar Sie den anderen Teilnehmer, aber dieser Teilnehmer Sie nicht hören kann.

Wenn Sie einen Anruf stummgeschaltet haben, leuchtet die LED-Leiste rot auf.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Stummschalten**  am Telefon oder **Stummschalten**  an einem Mikrofon-Erweiterungsmodul.

Wenn Sie an einem Mikrofon-Erweiterungsmodul **Stummschalten** drücken, werden das Telefon und alle Mikrofone stummgeschaltet.

Schritt 2 Drücken Sie erneut **Stummschalten**, um die Stummschaltung aufzuheben.

Anrufe halten

Anruf halten (in die Warteschleife stellen)

Sie können einen aktiven Anruf halten und später fortsetzen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Halten**.

Schritt 2 Um einen gehaltenen Anruf fortzusetzen, drücken Sie **Fortsetzen**.

Einen zu lange gehaltenen Anruf annehmen

Wenn ein Anruf zu lange gehalten wird, werden Sie wie folgt benachrichtigt:

- Einzelner Rufton, der regelmäßig wiederholt wird
- Blinkende LED-Leiste
- Visuelle Benachrichtigung im Telefondisplay

Prozedur

Drücken Sie **Annehm.**, um den gehaltenen Anruf fortzusetzen.

Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln

Sie können schnell zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln.

Prozedur

Drücken Sie **Wechseln**, um zum gehaltenen Anruf zu wechseln.

Anrufe umleiten

Sie können Anrufe von Ihrem Telefon an eine andere Nummer weiterleiten.

Zum Weiterleiten von Anrufen sind zwei Methoden verfügbar:

- Alle Anrufe umleiten
- Leiten Sie Anrufe weiter, wenn beispielsweise die Nummer besetzt ist oder der Anruf nicht angenommen wird.

Wenn bei einem Telefon die Rufweiterleitung aktiviert ist, sehen Sie das Symbol „Rufumleitung“  auf dem Bildschirm.

Prozedur

Schritt 1 Wenn das Telefon inaktiv ist, drücken Sie **Rufumleitung**.

- Schritt 2** Geben Sie die Zielnummer für die Anrufweiterleitung genauso wie auf dem Telefon ein oder wählen Sie einen Eintrag in der Anrufliste aus.

Verwandte Themen

[Selbsthilfe-Portal](#), auf Seite 12

Anrufe übergeben

Sie können einen aktiven Anruf an eine andere Person übergeben.

Einen anderen Anruf

Wenn Sie einen Anruf übergeben, können Sie im ursprünglichen Anruf bleiben, bis die andere Person den Anruf annimmt. Dies ermöglicht Ihnen ein privates Gespräch mit der anderen Person, bevor Sie sich aus dem Anruf entfernen. Wenn Sie nicht mit dem Anrufer sprechen möchten, übergeben Sie den Anruf, bevor die andere Person antwortet.

Sie können auch zwischen beiden Anrufern wechseln, um mit diesen zu sprechen, bevor Sie sich aus dem Anruf entfernen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie in einem Anruf, der nicht gehalten wird, die Option **Übergabe**.
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer der anderen Person ein.
- Schritt 3** (optional) Warten Sie, bis Sie den Rufton hören oder der andere Teilnehmer den Anruf annimmt.
- Schritt 4** Drücken Sie erneut **Übergabe**.
-

Übergabe eines Anrufs ankündigen

Bevor Sie einen Anruf übergeben, können Sie mit der Person sprechen, an die der Anruf übergeben wird. Sie können vor der Übergabe zwischen diesem Anruf und dem Anruf, der übergeben wird, wechseln.

Vorbereitungen

Sie haben einen aktiven Anruf, der übergeben werden muss.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Übergabe**.
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer der anderen Person ein.
- Schritt 3** Drücken Sie **Wechseln**, um zum gehaltenen Anruf zurückzukehren.
- Schritt 4** Drücken Sie **Übergabe**, um die Übergabe auszuführen.
-

Konferenzanrufe und Konferenzen

Sie können in einem Anruf mit mehreren Personen sprechen. Sie können eine andere Person anrufen und zum Anruf hinzufügen.

Wenn Sie mehrere Teilnehmer zu einem Konferenzanruf hinzufügen, warten Sie einige Sekunden, bevor Sie den nächsten Teilnehmer hinzufügen.

Als Konferenzleiter können Sie einzelne Teilnehmer aus der Konferenz entfernen. Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen.

Eine weitere Person zu einem Anruf hinzufügen

Wenn Sie telefonieren, können Sie einen anderen Teilnehmer zum Anruf hinzufügen.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie in einem aktiven Anruf **Konfer**.
 - Schritt 2** Geben Sie eine Nummer ein.
 - Schritt 3** (optional) Warten Sie, bis Sie den Ruftön hören oder der andere Teilnehmer den Anruf annimmt.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Konfer**.
-

Vor einer Konferenz zwischen Anrufen wechseln

Sie können mit einer Person sprechen, bevor Sie diese Person zu einer Konferenz hinzufügen. Außerdem können Sie zwischen dem Konferenzanruf und dem Anruf mit der anderen Person wechseln.

Prozedur

- Schritt 1** Rufen Sie einen neuen Konferenzteilnehmer an, nehmen Sie den Teilnehmer jedoch nicht in die Konferenz auf.
Warten Sie, bis der Anruf verbunden ist.
 - Schritt 2** Drücken Sie **Wechseln**, um zwischen dem Teilnehmer und der Konferenz zu wechseln.
-

Konferenzteilnehmer anzeigen und entfernen

Wenn Sie eine Konferenz erstellt haben, können Sie die Details zu den letzten 16 Teilnehmern anzeigen, die der Konferenz beigetreten sind. Sie können die Teilnehmer auch entfernen.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie während einer Konferenz **Details anzeigen**, um eine Liste der Teilnehmer anzuzeigen.

Schritt 2

(optional) Wählen Sie einen Teilnehmer aus und drücken Sie **Entfernen**, um den Teilnehmer aus der Konferenz zu entfernen.



KAPITEL 3

Kontakte

- [Unternehmensverzeichnis](#), auf Seite 37
- [Persönliches Verzeichnis](#), auf Seite 37
- [Cisco WebDialer](#), auf Seite 41

Unternehmensverzeichnis

Da Sie die Nummer eines Kollegen auf Ihrem Telefon suchen können, können Sie den Anruf schneller tätigen. Das Verzeichnis wird vom Administrator konfiguriert und verwaltet.

Kontakte im Firmenverzeichnis anrufen

Prozedur

- | | |
|------------------|---|
| Schritt 1 | Drücken Sie Kontakte . |
| Schritt 2 | Wählen Sie Unternehmensverzeichnis aus. |
| Schritt 3 | Wählen Sie ein Suchkriterium aus. |
| Schritt 4 | Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie Senden . |
| Schritt 5 | Wählen Sie den Kontakt aus, und drücken Sie Wählen . |
-

Persönliches Verzeichnis

Im persönlichen Verzeichnis können Sie die Kontaktinformationen für Freunde, Familienmitglieder oder Kollegen speichern. Sie können Ihre Kontakte zum persönlichen Verzeichnis hinzufügen. Sie können spezielle Kurzwahlcodes für Personen, die Sie häufig anrufen, hinzufügen.

Ihr persönliches Verzeichnis können Sie über Ihr Telefon oder das Selbstservice-Portal konfigurieren. Weisen Sie die Kurzwahlcodes auf Ihrem Telefon den Verzeichniseinträgen zu.

Verwandte Themen

[Selbsthilfe-Portal](#), auf Seite 12

Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden

Vorbereitungen

Für die Anmeldung an Ihrem persönlichen Verzeichnis benötigen Sie eine Benutzer-ID und eine PIN. Sie erhalten diese Informationen gegebenenfalls vom Administrator.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis** aus.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und PIN ein und drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 4** Um sich abzumelden, wählen Sie **Abmelden** aus und drücken Sie **Auswählen** und **OK**.
-

Einen neuen Kontakt zu Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** und drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Neu**.
 - Schritt 5** Geben Sie den Vornamen, Nachnamen und optional einen Spitznamen ein.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Telefon**, und geben Sie die Telefonnummer ein, einschließlich der erforderlichen Zugriffscodes. Drücken Sie dann **Senden**.
-

Einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis suchen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
 - Schritt 4** Wählen Sie ein Suchkriterium aus.
 - Schritt 5** Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie **Senden**.
-

Einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis anrufen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis** aus und suchen Sie einen Eintrag.
 - Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Eintrag im persönlichen Adressbuch aus.
 - Schritt 5** Wählen Sie den gewünschten Schnellwahlcode aus und drücken Sie **Anrufen**.
-

Einem Kontakt einen Schnellwahlcode zuordnen

Das Anrufen eines Kontakts kann mit einem Schnellwahlcode vereinfacht werden.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
 - Schritt 4** Wählen Sie ein Suchkriterium aus.
 - Schritt 5** Geben Sie die Suchkriterien ein, und drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 6** Wählen Sie den Kontakt aus.
 - Schritt 7** Drücken Sie **Namenw.**
 - Schritt 8** Wählen Sie eine Nummer aus und drücken Sie **Auswählen**.
 - Schritt 9** Blättern Sie zu einem nicht zugewiesenen Schnellwahlindex und drücken Sie **Senden**.
-

Einen Kontakt mit einem Schnellwahlcode anrufen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge**, und blättern Sie zu einem Namenwahlcode.
 - Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Schnellwahlcode aus und drücken Sie **Anrufen**.
-

Einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis bearbeiten

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus und suchen Sie nach einem Eintrag.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl** und anschließend **Bearb.**.
 - Schritt 5** Ändern Sie den Eintrag.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Telefone**, um eine Telefonnummer zu bearbeiten.
 - Schritt 7** Drücken Sie **Aktualisieren**.
-

Einen Kontakt aus dem persönlichen Verzeichnis entfernen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Eintrag.
 - Schritt 4** Drücken Sie nacheinander **Auswählen**, **Bearbeiten** und **Löschen**.
 - Schritt 5** Bestätigen Sie den Löschvorgang mit **OK**.
-

Namenwahlcode löschen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge** aus und suchen Sie nach einem Schnellwahlcode.
 - Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Code aus und drücken Sie **Entfernen**.
 - Schritt 5** Wählen Sie den Index aus und drücken Sie **Entfernen**.
-

Cisco WebDialer

Mit Cisco WebDialer (Webbrowser) und Ihrem Cisco IP Phone können Sie Anrufe über das Web und Desktop-Anwendungen tätigen. Öffnen Sie eine Website oder das Firmenverzeichnis im Webbrowser und klicken Sie auf einen Nummernlink, um den Anruf zu initiieren.

Sie benötigen eine Benutzer-ID und ein Kennwort, um einen Anruf zu tätigen. Sie erhalten diese Informationen vom Administrator. Erstbenutzer müssen ihre Einstellungen vor einem Anruf konfigurieren.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu „Cisco WebDialer“ in <https://www.cisco.com/c/en/us/support/unified-communications/unified-communications-manager-callmanager/products-installation-and-configuration-guides-list.html>



KAPITEL 4

Anrufverlauf

- [Anrufliste, auf Seite 43](#)
- [Letzte Anrufe anzeigen, auf Seite 43](#)
- [Eine der letzten Nummern zurückrufen, auf Seite 43](#)
- [Die Anrufliste löschen, auf Seite 44](#)
- [Anrufeintrag löschen, auf Seite 44](#)

Anrufliste

Verwenden Sie die Anrufliste, um die letzten 150 Anrufe und Anrufgruppen anzuzeigen.

Wenn die maximale Größe der Anrufliste erreicht wird, wird der älteste Eintrag in der Liste durch den nächsten neuen Eintrag überschrieben.

Die Anrufe in der Anrufliste werden gruppiert, wenn sie von der gleichen Nummer stammen und aufeinanderfolgend sind. Verpasste Anrufe von der gleichen Nummer werden ebenfalls gruppiert.

Letzte Anrufe anzeigen

Sie können sehen, wer Sie kürzlich angerufen hat.

Prozedur

Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.

Wenn das Telefon inaktiv ist, können Sie auch die Liste der letzten Anrufe anzeigen, indem Sie das Navigationsrad nach oben drücken.

Eine der letzten Nummern zurückrufen

Sie können eine Nummer, von der Sie angerufen wurden, einfach zurückrufen.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.
- Schritt 2** Wählen Sie die gewünschte Nummer aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Anruf**.
-

Die Anrufliste löschen

Sie können die Anrufliste von Ihrem Telefon löschen.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.
- Schritt 2** Drücken Sie **Leeren**.
- Schritt 3** Drücken Sie **Löschen**.
-

Anrufeintrag löschen

Sie können die Anrufliste bearbeiten, um einen Anruf aus dem Verlauf zu entfernen. Das hilft, wichtige Kontaktinformationen zu speichern, da die Anrufliste nur 150 Anrufe enthält.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.
- Schritt 2** Markieren Sie den Eintrag oder die Anrufgruppe, den bzw. die Sie löschen möchten.
- Schritt 3** Drücken Sie **Löschen**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Löschen** erneut, um den Vorgang zu bestätigen.
-



KAPITEL 5

Voicemail

- [Ihr Voicemail-Konto, auf Seite 45](#)
- [Neue Voicemails anzeigen, auf Seite 45](#)
- [Voicemail aufrufen, auf Seite 46](#)

Ihr Voicemail-Konto

Sie können auf Ihrem Telefon direkt auf Ihre Voicemails zugreifen. Der Administrator muss jedoch Ihr Voicemail-Konto einrichten und Ihr Telefon für den Zugriff auf das Voicemail-System konfigurieren.

Der Softkey **Nachrichten** auf Ihrem Telefon dient als Kurzwahltaste für das Sprachspeichersystem.



Hinweis

Wenn das Konferenztelefon ein gemeinsam genutztes Telefon in einem Konferenzraum ist, wird der Softkey **Nachrichten** möglicherweise nicht angezeigt.

Das Sprachspeichersystem ist nicht Bestandteil des Telefons. Das Sprachspeichersystem ist ein separates System, mit dem das Telefon und der Anrufserver kommunizieren, um Ihnen eine Sprachboxfunktion bereitzustellen.

Wenn Sie sich nicht im Büro aufhalten, können Sie das Voicemail-System anrufen, um auf Ihre Voicemail zuzugreifen. Ihr Sprachspeichersystem hat in der Regel eine Telefonnummer, die Sie direkt wählen können. Folgen Sie dann den Anweisungen, um sich bei Ihrer Sprach-Mailbox anzumelden. Die Telefonnummer für das Voicemail-System erhalten Sie vom Administrator.

Da jedes Sprachspeichersystem anders ist, können wir Ihnen keine Anleitung für dessen Verwendung bereitstellen. Informationen und Hilfe zu den Sprachbox-Befehlen erhalten Sie in der Benutzerdokumentation für das Sprachspeichersystem oder von Ihrem Administrator oder der IT-Abteilung.

Neue Voicemails anzeigen

Damit Sie sehen können, ob neue Voicemails für Sie eingegangen sind, wird die Anzahl verpasster Anrufe und Voicemails auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie mehr als 99 neue Nachrichten haben, wird ein Pluszeichen (+) angezeigt.

Zudem hören Sie einen stotternden Ton über den Lautsprecher, wenn Sie mit abgehobenem Hörer wählen. Der unterbrochene Rufton ist leitungsspezifisch. Der Rufton wird nur ausgegeben, wenn Voicemails auf einer Leitung vorhanden sind.

Verwandte Themen

[Selbsthilfe-Portal](#), auf Seite 12

Voicemail aufrufen

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie **Nachr.**

Schritt 2

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.



KAPITEL 6

Einstellungen

- [Rufton ändern, auf Seite 47](#)
- [Lautstärke des Ruftons einstellen, auf Seite 47](#)
- [Lautstärke während eines Anrufs anpassen, auf Seite 48](#)
- [Sprache des Telefondisplays, auf Seite 48](#)

Rufton ändern

Sie können den Rufton für eingehende Anrufe ändern.

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie **Einstellungen** > **Voreinstellungen** > **Klingelton**.

Schritt 2

Blättern Sie in der Ruftonliste und drücken Sie **Wiedergabe**, um den Rufton probeweise abzuspielen.

Schritt 3

Drücken **Festlegen**, um den Rufton zu übernehmen.

Lautstärke des Ruftons einstellen

Wenn der Rufton Ihres Telefons zu laut oder zu leise ist, wenn ein Anruf eingeht, können Sie seine Lautstärke anpassen. Änderungen der Ruftonlautstärke wirken sich nicht auf die Gesprächslautstärke während eines Anrufs aus.

Prozedur



Drücken Sie **Lautstärke** oben oder unten, um die Lautstärke anzupassen, wenn das Telefon nicht verwendet wird.

Lautstärke während eines Anrufs anpassen

Wenn die Lautstärke Ihres Konferenztelefons zu laut oder zu leise ist, können Sie die Lautstärke während eines Anrufs ändern.

Prozedur



Drücken Sie **Lautstärke** oben oder unten, um die Lautstärke während eines Anrufs anzupassen.

Sprache des Telefondisplays

Ihr Telefon kann Text in zahlreichen Sprachen anzeigen. Ihr Administrator legt die vom Telefon verwendete Sprache fest. Wenn Sie möchten, dass die Sprache geändert wird, wenden Sie sich an Ihren Administrator.



KAPITEL 7

Anwendungen

- [Verfügbare Anwendungen](#), auf Seite 49
- [Aktive Anwendungen anzeigen](#), auf Seite 49
- [Zu aktiven Anwendungen wechseln](#), auf Seite 49
- [Aktive Anwendungen schließen](#), auf Seite 50

Verfügbare Anwendungen

Diese Anwendungen sind nicht standardmäßig auf Cisco Telefonen installiert. Ihr Unternehmen kann jedoch Anwendungen hinzugefügt haben, beispielsweise für Wetterberichte, Börsenkurse, Firmenneuigkeiten, Aufgabenlisten oder andere Informationen und Services.

Aktive Anwendungen anzeigen

Sie können einfach anzeigen, welche Anwendungen bereits geöffnet sind.

Prozedur

- | | |
|------------------|---|
| Schritt 1 | Drücken Sie Einstellungen . |
| Schritt 2 | Wählen Sie Aktive Anwendungen aus. |
| Schritt 3 | Drücken Sie Beenden . |
-

Zu aktiven Anwendungen wechseln

Prozedur

- | | |
|------------------|---|
| Schritt 1 | Drücken Sie Einstellungen . |
| Schritt 2 | Wählen Sie Aktive Anwendungen aus. |

- Schritt 3** Wählen Sie eine aktive Anwendung aus und drücken Sie **Wechseln zu**, um die ausgewählte Anwendung zu öffnen und zu verwenden.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**.
-

Aktive Anwendungen schließen

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Einstellungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Aktive Anwendungen** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie eine aktive Anwendung aus und drücken Sie **App schließen**, um die Anwendung zu schließen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Schließen** und dann **Beenden**.
-



KAPITEL 8

Produkt- und

- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, auf Seite 51](#)
- [Konformitätserklärung, auf Seite 53](#)
- [Überblick über die Cisco-Produktsicherheit, auf Seite 58](#)
- [Wichtige Online-Informationen, auf Seite 58](#)

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Stromausfall

Die Verfügbarkeit der Notfalldienste auf dem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Zulassungen

Die Funkfrequenz dieses Telefons ist gemäß den Bestimmungen eines bestimmten Regulierungsbereichs konfiguriert. Wenn Sie das Telefon außerhalb des jeweiligen Geltungsbereichs einsetzen, funktioniert es nicht ordnungsgemäß, und Sie verstoßen möglicherweise gegen örtliche Gesetze oder Bestimmungen.

Umgebungen im Gesundheitswesen

Dieses Produkt ist kein medizinisches Gerät und verwendet ein nicht lizenziertes Frequenzband, das anfällig für Störungen durch andere Geräte oder Komponenten ist.

Externe Geräte

Wir empfehlen die Verwendung von qualitativ hochwertigen, externen Geräten, die gegen unerwünschte RF-Signale (Radiofrequenz) und AF-Signale (Audiofrequenz) geschirmt sind. Externe Geräte sind beispielsweise Headsets, Kabel und Steckverbinder.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten, wie beispielsweise Mobiltelefonen oder Funkgeräten, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfehlen wir eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der RF- oder AF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur RF- oder AF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.



Vorsicht

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die mit der EU-Richtlinie 89/336/EWG konform sind.

Versorgen Ihres mit Energie

Um Ihr telefon mit Energie zu versorgen, sind zwei Methoden verfügbar:

- Verwenden Sie das Netzteil, das Sie zusammen mit Ihrem Telefon erhalten haben.
- Wenn Ihr Netzwerk PoE (Power over Ethernet) unterstützt, können Sie Ihr Telefon mit dem Netzwerk verbinden. Stecken Sie ein Ethernet-Kabel in den Ethernet-Port  und in den Netzwerkanschluss.

Wenn Sie nicht wissen, ob PoE von Ihrem Netzwerk unterstützt wird, wenden Sie sich an den Administrator.

Verhalten des Telefons bei Netzwerküberlastung

Alle Aktivitäten, die die Netzwerkleistung beeinträchtigen, können sich auf die Audio- und Videoqualität des Telefons auswirken und verursachen, dass ein Anruf getrennt wird. Eine Netzwerküberlastung kann unter anderem von folgenden Aktivitäten verursacht werden:

- Verwaltungsaufgaben, beispielsweise die Überprüfung von internen Anschlüssen oder der Sicherheit
- Netzwerkangriffe, beispielsweise ein Denial-of-Service-Angriff

Konformitätserklärung

Konformitätserklärungen für die Europäische Union

CE-Kennzeichnung

Das folgende CE-Zeichen ist auf dem Gerät und der Verpackung angebracht.



HF-Belastungserklärung für die Europäische Union

Das Gerät wurde evaluiert und in Übereinstimmung mit der EU EMF Directive 2014/53/EU als konform befunden.

Konformitätserklärungen für die USA

Funkgerät (Teil 15)



Vorsicht

Das Funkgerät (Teil 15) führt nicht zu Störungen bei anderen Geräten, die auf dieser Frequenz betrieben werden. Alle Änderungen oder Anpassungen des Produkts, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, einschließlich Antennen von Drittanbietern, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

Konformitätserklärungen für Kanada

Dieses Gerät hält die lizenzfreien RSS-Standards der Industry Canada ein. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden beiden Bedingungen: (1) das Gerät darf keinerlei Störungen verursachen, und 2) das Gerät muss jegliche Art von Störung tolerieren einschließlich solcher, die zu unerwünschten Betriebsvorgängen führen. Der Datenschutz für Kommunikationen kann bei Verwendung dieses Telefons nicht sichergestellt werden.

Dieses Produkt erfüllt die geltenden technischen Spezifikationen für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung in Kanada.

Avis de Conformité Canadien

Ce dispositif est conforme aux normes CNR exemptes de licence d'Industrie Canada. Le fonctionnement de ce dispositif est autorisé sous réserve des deux conditions suivantes : (1) il ne doit pas produire de brouillage et (2) l'utilisateur du dispositif doit être prêt à accepter tout brouillage radioélectrique reçu même si ce brouillage est susceptible de compromettre le fonctionnement du dispositif.

Kanadischer RF-Belastungshinweis

DIESES GERÄT ERFÜLLT DIE BEGRENZUNGEN, DIE VON ISSED RSS-102 R5 IN BEZUG AUF BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN AUFGEFÜHRT WERDEN

Ihr Gerät enthält einen Funksender und -empfänger. Es wurde so konzipiert, dass es die (unkontrollierten) Grenzwerte der allgemeinen Bevölkerung für die Belastung durch Funkwellen (hochfrequente elektromagnetische Felder) gemäß RSS-102 nicht überschreitet, die auf den Health Canada Safety Code 6 verweisen, und eine erhebliche Sicherheitsmarge umfassen, die so ausgelegt ist, dass die Sicherheit aller Personen ungeachtet von Alter und Gesundheit sichergestellt wird.

Aus diesem Grund sind die Systeme so ausgelegt, dass der Endbenutzer während des Betriebs nicht mit den Antennen in Kontakt kommt. Es wird empfohlen, das System an einem Ort aufzustellen, an dem die Antennen mindestens einen vom Benutzer angegebenen Mindestabstand gemäß den behördlichen Richtlinien einhalten, die erstellt wurden, um die allgemeine Belastung des Benutzers oder Bedieners zu reduzieren.

Das Gerät wurde getestet und erfüllt die geltenden Vorschriften im Rahmen des Funkwellenzertifizierungsprozesses.

Déclaration d'Exposition aux RF Canadienne

CE PÉRIPHÉRIQUE RESPECTE LES LIMITES DÉCRITES PAR LA NORME RSS-102 R5 D'EXPOSITION À DES ONDES RADIO

Votre appareil comprend un émetteur et un récepteur radio. Il est conçu pour ne pas dépasser les limites applicables à la population générale (ne faisant pas l'objet de contrôles périodiques) d'exposition à des ondes radio (champs électromagnétiques de fréquences radio) comme indiqué dans la norme RSS-102 qui sert de référence au règlement de sécurité n°6 sur l'état de santé du Canada et inclut une marge de sécurité importantes conçue pour garantir la sécurité de toutes les personnes, quels que soient leur âge et état de santé.

En tant que tels, les systèmes sont conçus pour être utilisés en évitant le contact avec les antennes par l'utilisateur final. Il est recommandé de positionner le système à un endroit où les antennes peuvent demeurer à au moins une distance minimum préconisée de l'utilisateur, conformément aux instructions des réglementations qui sont conçues pour réduire l'exposition globale de l'utilisateur ou de l'opérateur.

Le périphérique a été testé et déclaré conforme aux réglementations applicables dans le cadre du processus de certification radio.

Kanadischer Hinweis zu Hochleistungs-Radaren

Benutzer sollten außerdem darauf hingewiesen werden, dass Hochleistungsradare als primäre Benutzer (d. h. Prioritätsbenutzer) der Bänder 5250-5350 MHz und 5650-5850 MHz zugewiesen werden und dass diese Radargeräte Interferenzen bzw. Schäden an LE-LAN-Geräten verursachen können.

Devraient également être informés des utilisateurs que les radars à haute puissance sont désignés comme utilisateurs principaux (à savoir des utilisateurs prioritaires) des bandes 5250-5350 MHz et 5650 à 5.850 MHz et que ces radars pourraient provoquer des interférences et / ou endommager les périphériques LE-LAN.

Konformitätserklärungen für Neuseeland

Allgemeine PTC-Warnung (Permit to Connect)

Die Gewährung einer Telepermit für eine Komponente des Anschlussgeräts bedeutet lediglich, dass die Telecom zustimmt, dass die Komponente die Mindestanforderungen für die Verbindung mit ihrem Netzwerk

erfüllt. Dies stellt kein Sponsoring des Produkts durch die Telecom dar und gewährt keine Garantie in irgendeiner Form. Außerdem ist es keine Zusicherung, dass eine Komponente in jeder Hinsicht mit einer anderen Komponenten eines Telepermitted-Geräts einer anderen Marken oder eines anderen Modells korrekt funktioniert. Es wird nicht impliziert, dass ein Produkt mit allen Telecom-Netzwerkservices kompatibel ist.



Konformitätserklärungen für Taiwan

DGT-Warnhinweis

Vermeiden Sie elektromagnetische Störungen, da dieses Gerät nicht für den Einsatz im Frequenzbereich 5,25-5,35 MHz vorgesehen ist.

Low Power Radio Frequency (LP-RF) Management Regulations

Article 12: The use of LP-RF equipment that meets the certification requirements is prohibited, unless permitted by the company, merchant, or user.擅自更改頻率、增加功率或變更原設計之特性及功能。

Article 14: The use of LP-RF equipment shall not affect flight safety and legal communication; if interference is found, it should be stopped immediately and improved until no interference occurs before continuing use.

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電信。

低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Low Power Radio Frequency (LP-RF) Technical Specifications

4.7 Wireless Information Transfer Equipment

4.7.5 In the 5.25-5.35 MHz frequency band, the use of wireless information transfer equipment is limited to indoor use.

4.7.6 Wireless information transfer equipment must tolerate legal communication interference and not interfere with legal communication; if interference is caused, it should be stopped immediately until no interference occurs, then continue use.

4.7.7 The manufacturer of wireless information transfer equipment should ensure frequency stability, such as following the manufacturer's manual for normal operation, and the transmitted signal should be maintained within the operating frequency band.

197048

本器材須經專業工程人員安裝及設定。

Konformitätserklärung für Singapur

**Complies with
IMDA Standards
DB101992**

Konformitätsinformationen für Japan



VCCI-Compliance für Geräte der Klasse B

Japan JATE Einhaltung von Funkbelastungen CP-8832-MIC-WLS=

24 DS/OF 4

„5,2/5,3 GHz ist in Japan nur auf die Verwendung in Räumen begrenzt“

Konformitätsinformationen für Korea



R-CMM-TNY -CP-8832

Konformitätsinformationen für Mexiko

IFETEL: RCPCICP18-0445



Genehmigung: NYCE/CT/0125/18/TS

CP-8832-K9 und CP-8832-W-K9

FCC-Konformitätserklärungen

Die FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte) fordert Konformitätserklärungen zu:

Erklärung zu Abschnitt 15.19 der FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden zwei Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keinerlei gefährliche Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Art von Störung tolerieren einschließlich solcher, die zu unerwünschten Vorgängen führen.

Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät hinfällig machen.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden zwei Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keinerlei gefährliche Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Art von Störung tolerieren einschließlich solcher, die zu unerwünschten Vorgängen führen. Der Datenschutz für Kommunikationen kann bei Verwendung dieses Telefons nicht sichergestellt werden.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den von der FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Behörde zur Regulierung der Kommunikation) festgelegten Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer nicht kontrollierten Umgebung. Endbenutzer müssen bei der Nutzung bestimmte Anweisungen beachten, um die Bestimmungen zur Strahlenbelastung zu erfüllen. Die Strahlungsquelle sollte sich mindestens 20 cm von Ihrem Körper entfernt befinden und darf nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit Antennen oder anderen Sendern betrieben werden.

Das Gerät für den Betrieb im Band 5150–5250 MHz ist nur für die Verwendung in Räumen vorgesehen, um die Möglichkeit einer funktechnischen Störung der Co-Channel-Satellitenmobilfunksysteme zu reduzieren.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten.

Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch vorübergehendes Ausschalten des Gerätes überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Aufstellungsort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen ausgebildeten Radio- und Fernsichttechniker.

Überblick über die Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den geltenden Gesetzen in den USA oder des jeweiligen Landes bezüglich Import, Export, Weitergabe und Nutzung des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Benutzer sind für die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportvorschriften der USA finden Sie unter <https://www.bis.doc.gov/policiesandregulations/ear/index.htm>.

Wichtige Online-Informationen

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA): <https://www.cisco.com/go/eula>

Informationen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und zur Sicherheit

Informationen zu Gesetzen und Vorschriften sowie zur Sicherheit (RCSI):

https://www.cisco.com/c/dam/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cuipph/8832/regulatory_compliance/RCSI-0314-book.pdf